



Gruppenarbeit zum Thema *Bedeutungswandel* eines Wortes: Informationen für die Lehrkraft

Sozialform	Gruppenarbeit (Erarbeitung: 20 min)
Arbeitsmittel	Arbeitsblatt „Gruppenarbeit Bedeutungswandel“
Aufgabenstellung	Anhand der Fragestellung „Welche Wörter des alltäglichen Gebrauchs kennt ihr, die sich im Laufe der Zeit von der Bedeutung her gewandelt haben?“ wurden bereits Beispielwörter genannt, welche als Grundlage für die folgende Gruppenarbeitsphase dienen können. Die konkrete Auswahl bleibt der Lehrkraft überlassen. Beispielwörter wären: <i>geil, mega, Opfer, läuft, billig</i> .
Zusatzmaterialien	Für die Gruppenarbeit sollen des Weiteren Druckversionen bzw. Kopien zur Recherche bereitgelegt werden. Die Unterrichtsstunde kann gegebenenfalls in die Bibliothek verlegt werden. Auch elektronische Recherchen sind je nach Standard und Ort des Unterrichts denkbar, wie z. B. im Computerraum oder durch Tabletnutzung.

Übersicht über digitale und gedruckte Quellen:

Duden-Online: Duden Online-Wörterbuch. Bibliographisches Institut Berlin.
<http://www.duden.de/woerterbuch>.

Dudenredaktion (2014): Duden. Das Herkunftswörterbuch. Etymologie der deutschen Sprache. 5., neu bearbeitete Auflage. Band 7. Berlin: Duden.

DWDS: DWDS Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. <http://www.dwds.de/>.

Goebel, Ulrich/Lobenstein-Reichmann, Anja/Reichmann, Oskar (2006): Frühneuhochdeutsches Wörterbuch. Varietäten des Hochdeutschen des 14. bis 17. Jh. 12 Bände. Berlin: De Gruyter.

Grimm, Jacob/Grimm, Wilhelm (1999): Deutsches Wörterbuch. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

➔ auch online verfügbar unter:

http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB

Kluge, Friedrich/Seebold, Elmar (2002): Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 24., durchgesehene und erweiterte Auflage. Berlin: De Gruyter.

Lexer, Matthias (1999): Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Auflage. Stuttgart: S. Hirzel Verlag.

➔ auch online verfügbar:

Unterrichtsstunde 4: Sprach- und Bedeutungswandel

http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=Lexer

Lühr, Rosemarie (2014): Etymologisches Wörterbuch des Althochdeutschen. Göttingen: Vandenhoeck & Rupprecht.

Retropedia: Retropedia. Fast vergessene Wörter. <http://retropedia.de/Alphabetische-Wortliste-Lexikon-Liste-alter-Woerter.35.0.html>

Schützeichel, Rudolf (2012): Althochdeutsches Wörterbuch. 7. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Seebold, Elmar (2008): Chronologisches Wörterbuch des deutschen Wortschatzes. Wortschatz des 8. und 9. Jahrhunderts. Band 1 und 2. Berlin: De Gruyter.



Gruppenarbeit: Bedeutungswandel

Aufgabenstellung:

1. Welche Bedeutung hat das Wort heute?
2. Tauscht euch über euch bekannte, veraltete Bedeutungen des jeweiligen Wortes aus!
Sind eure Ideen erschöpft, recherchiert in älteren Wörterbuchexemplaren oder historischen Wörterbüchern nach der Wortbedeutung.
3. Diskutiert die Veränderung der Wortbedeutung und stellt den heutigen Standpunkt anhand der folgenden Aussagen fest:
„Unser Wort besitzt heute...
... mehr Bedeutungen als früher.“ (Bedeutungserweiterung)
... weniger Bedeutungen als früher.“ (Bedeutungsverengung)
... eine andere Bedeutung als früher.“ (Bedeutungsverschiebung)
... eine negativere Bedeutung als früher.“ (Bedeutungsverschlechterung)
... eine positivere Bedeutung als früher.“ (Bedeutungsverbesserung)